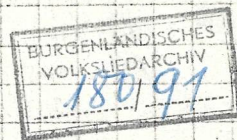


1. O du lieber aller schöne Fönch des eillen Böhmenlandes, (43)

1129

O Johannes Pommerene

wertes Glied des Priesterstand, O du engelreines Kind,
das du meine Lebenszeit zugebracht hast ohne Mängel,
helles Licht, helles Licht, helles Licht des Christenmens.



2. Tüchtig bist du in der Tugend zugerat so wie auch der Welt,
u. sehr wacker in der Tugend fest gegründet als ein Fels.
Sinnlich in den höchsten Jahren bist am meisten eines Faden gleich,
denn, dich mit vielen Schwestern hast verachtet (3 mal) das Himmelreich.

3. Du verachtest zwar den König, das dir wird sehr gereizt,
doch hast du nicht missfällig Gott u. seines Reiches gereizt.
Da der König dir befohlen was du ihm verbitest Gott,
hast du nicht leiden wollen Schmach, Verfolgung u. den Tod.

4. Aber hast du überwinden mit Geduld die größten Feind,
die ihm ewiglich gebunden in den Hölleketten sind.
Du nimmst O du entgegen dich u. fährst in Jesu Christ,
u. du dich zu ihnen pflegen führen bist (3 mal) in Himmelsstunde.

5. Deine Feind noch überwinden, für die jenen bitten bist,
welche oft die Feind des Bösen, bringen will ihm Ehre u. Gut.
Denn dich mocht Gott oft zu Schaden seines lieben Kindes Feind,
u. gibt oft das reiche Kopfen, die in Pott (3 mal) ist sind gemindert.

6. Seine Feind mit viel Beschwerden, die bewahrt Gott das bist,
jedes, das fromm lebt auf Erden leiden müßt an seines Ehre.
denn dazummen wir aufsehen, das du des bedrängten Schatz,
wollst gnädiglein verhüten (Nied u. hat) (3 mal) vertilgen kann.

7. Darum, wenn es Gott beliebt zu besorgen unsere Schickel,
bitte, das es uns auch gebe seine Gnade u. die Geduld.
Wann wir uns an dich erlangen, fürchten wir alle Reinen nicht,
u. wir werden Gott anhangen (bis des Lebens) (3 mal) Faden bricht.